

# INFORMATION ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN IM RAHMEN DER BEARBEITUNG VON SCHADENSFÄLLEN

---

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Schadensmeldung und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Wir legen hierbei, auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, größten Wert.

## 1. WER IST FÜR DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND WER IST DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER?

---

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die auf der Schadensmeldung genannte Gesellschaft.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH  
Datenschutzbeauftragter  
Edekastraße 1  
77656 Offenburg  
Mail: datenschutz@edeka-suedwest.de

## 2. WELCHE DATEN VON IHNEN WERDEN VON UNS VERARBEITET UND WOHER STAMMEN DIESE?

---

Wir verarbeiten u.a. folgende für die Schadensmeldung und -regulierung notwendige personenbezogenen Daten von Geschädigten, Schadensverursacher und Zeugen:

- Angaben zu Personen (z.B. Vorname, Nachname, Namenszusätze).
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse).
- Versicherungsnummer

In erster Linie verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen der Erstellung der Schadensmeldung gegebenen Angaben und später gegebenenfalls – soweit dies für die Schadensregulierung erforderlich ist – ergänzende Angaben.

## 3. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTLICHEN GRUNDLAGE WERDEN DATEN VERARBEITET?

---

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt primär zur Schadensmeldung und -regulierung (z.B. Betriebshaftpflichtschäden, Sachschäden, Kfz-Schäden) gegenüber Versicherungen oder anderen Regulierern und zur Geltendmachung firmeneigener oder firmenfremder Ansprüche.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung unseres Unternehmens erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Mit der Verarbeitung werden folgende berechnigte Interessen verfolgt:

- Interesse an einer angemessenen Schadensregulierung;
- Interesse an einer angemessenen Bearbeitung von Schadensfällen;
- Abwehr unberechtigt geltend gemachter Schadensregulierungsforderungen.

Sofern zur Schadensmeldung und -regulierung weitere personenbezogene Daten bzw. besondere personenbezogene Daten (Art. 9 DSGVO) notwendig sind, erhält nur die schadensregulierende Versicherung diese Daten.

#### **4. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?**

---

Personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Speicherung nach Wegfall des Verarbeitungszwecks erfolgt für die Dauer des Bestehens von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen. Zudem werden personenbezogene Daten gespeichert, soweit dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung.

#### **5. AN WELCHE EMPFÄNGER WERDEN DIE DATEN WEITERGEGEBEN?**

---

Innerhalb unseres Unternehmens bzw. Unternehmensverbundes erhalten nur die Personen und Stellen Ihre Daten, die diese zur Meldung und Regulierung des Vorfalls benötigen.

Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die eine gesetzliche Verpflichtung zur Datenübermittlung besteht oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln. Dies können beispielsweise sein:

- Gericht
- Polizei
- Rechtsanwalt
- Sachverständiger
- Versicherung
- Ggf. Wirtschaftsprüfer
- Ggf. Steuerberater

#### **6. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ÜBERMITTELT?**

---

Die Daten werden ausschließlich auf IT-Systemen in unserem Rechenzentrum in Deutschland verarbeitet. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

#### **7. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE KÖNNEN SIE ALS BETROFFENER GELTEND MACHEN?**

---

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen, sofern hierdurch Rechte

und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigt werden. Ferner haben Sie ein Widerruf- bzw. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

### **Widerrufsrecht**

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung hat und dass er sich nicht auf solche Datenverarbeitungen erstreckt, für die ein gesetzlicher Erlaubnisgrund vorliegt und die daher auch ohne Ihre Einwilligung verarbeitet werden dürfen.

### **Widerspruchsrecht**

Wenn wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## **8. IN WIEWEIT GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG (PROFILING)?**

---

Zur Begründung und Durchführung der Verarbeitung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO und setzen somit kein Profiling ein.

## **9. WO KÖNNEN SIE SICH BESCHWEREN?**

---

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

*Stand: Januar 2021*